

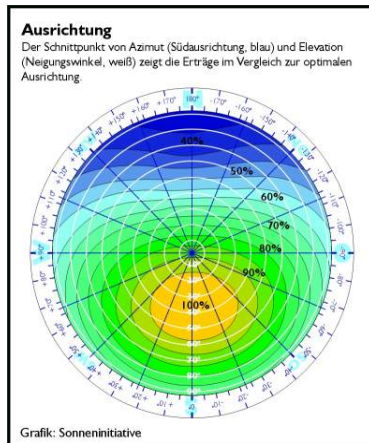
Angebot für Dachbesitzer

Mieteinnahmen über Sonnenkraftwerke

Über ein Formular bei www.regio-energie.org können Sie als Eigentümer eines Gebäudes Ihr Dach für einen Investor anbieten, der die Fläche zum Betrieb einer Solarstromanlage nutzen möchte. Nach Eingang des Formulars wird ein Mitarbeiter der Sonneninitiative e.V. mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Ihr Dach wird auf die Eignung überprüft und in einer Datenbank erfasst, sofern es nutzbar ist. Diese Informationen stehen dann einem potenziellen Investor über die Dachbörse zur Verfügung.

Der Interessent für Ihre Dachfläche kann sich dann direkt an Sie wenden. Sie können einen Dachmietvertrag mit ihm aushandeln, bei dem ein kleiner Teil der gesetzlich garantierten Einnahmen für die Stromspeicherung für Sie als Miete anfällt.

Musterverträge finden Sie in der Dachbörse unter „Infos & Unterlagen“.



Checkliste Dacheignung

- Ausrichtung:** Das Dach ist südlich ausgerichtet (SO bis SW) oder ist flach.
- Abschattung:** Das Dach wird nicht von Bäumen oder anderen Gebäuden beschattet.
- Lebensdauer:** Das Dach ist in einem guten Zustand und in den nächsten 20 Jahren stehen voraussichtlich keine Reparaturen an.
- Stromanschluss:** Das Gebäude verfügt über einen Stromanschluss.
- Eigentum:** Sie sind Eigentümer des Gebäudes.

Weitere Prüfungen übernimmt der Verein für Sie, wenn Sie Ihr Dach in die Dachbörse einstellen. Diese Prüfungen sind für Sie kostenfrei. Die Schutzgebühr von 50,- Euro trägt der Mieter. Sie wird erst nach Vertragsabschluss fällig.

Angebot für Investoren

Geschäft mit Klimaschutz

Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) garantiert jedem Betreiber einer Fotovoltaikanlage eine Vergütung über einen Zeitraum von 20 Jahren. So amortisieren sich diese umweltfreundlichen Kraftwerke in 10 - 12 Jahren und es lässt sich eine gute Rendite erzielen. Eine langfristige, ertragreiche und solide Kapitalanlage auf dem eigenen oder angemieteten Dach!

Sollten Sie also etwas Geld investieren können, bietet die Dachbörse eine einmalige Chance. Die Sonneninitiative e.V. ist Ihnen auch behilflich, wenn Sie eine Betreibergemeinschaft für ein Bürgersonnenkraftwerk bilden wollen, wo viele Investoren sich zusammen ein Dach „teilen“.

Wer nicht selber Stromproduzent werden will, kann dennoch mit seinem Dach Geld verdienen, indem er es anderen zur Verfügung stellt. Landwirtschaftliche Gebäude, Hallendächer von Firmen und öffentliche Gebäude sind dabei besonders gefragt. Denn, je größer ein Dach, umso besser für den Betreiber, da die Baukosten im Verhältnis günstiger ausfallen.

Machen Sie mit! Denn die Sonne bringt gleich dreifachen Gewinn: für das Klima, für Investoren und für Dachbesitzer.

Eingangssseite der Dachbörse, die Sie unter www.regio-energie.org im Menü links im Internet erreichen.

Die Dachbörse wird unterstützt von:



Verdienen Sie Geld



mit der Sonne

Dach sucht Kraftwerk

Dachbörse Marburg-Biedenkopf

Sie finden die Dachbörse unter
www.regio-energie.org
im Internet



Kampagne des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Förderung regionaler Energieerzeugung und -effizienz

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



Die Dachbörse

Klimaschutz – Kapitalanlage – Versorgungssicherheit

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 die im Kreisgebiet benötigte Energie vollständig aus erneuerbaren Energiequellen in der Region zu erzeugen. Die Dachbörse Marburg-Biedenkopf ist Bestandteil dieses Vorhabens und wird vom Kreis zusammen mit der Sonneninitiative mit Unterstützung durch die E.ON Mitte AG organisiert.

Die Dachbörse ist über das Internet nutzbar und über die Seite www.regio-energie.org der Kampagne erreichbar. Über die Dachbörse können Kontakte zwischen Investoren, die Dachflächen für Solarstromanlagen suchen, und Dachbesitzern, die ihre Dachfläche vermieten wollen, geknüpft werden. Der Landkreis hat viele Dachflächen der kreiseigenen Gebäude dort eingestellt. Auskunft dazu unter 0 64 21 / 405 1535.

Ziel der Dachbörse ist es, dass möglichst viele Gebäudebesitzer Dachflächen anbieten und sich dann viele Investoren finden, die Sonnenkraftwerke errichten lassen.

Die Sonneninitiative e.V. prüft die Dächer auf ihre Eignung. Hersteller und Handwerksbetriebe aus der Region können sich über die Börse als Sponsoren bekannt machen.

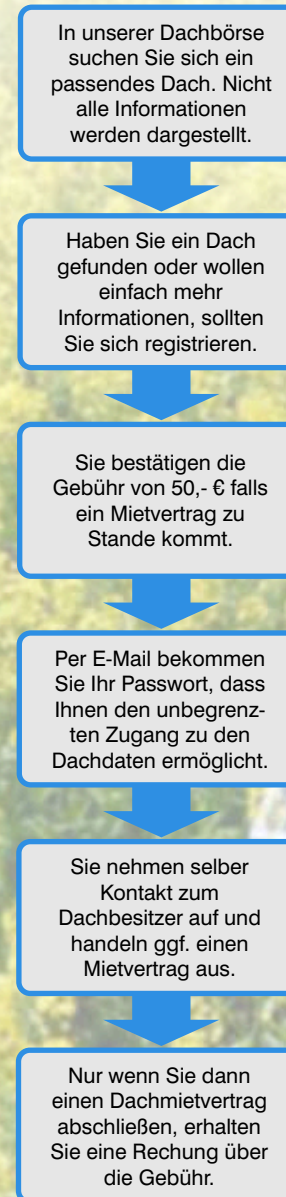
„Mit der Dachbörse möchten wir die Bürger in unserem Landkreis motivieren, selbst Energie aus der Sonne zu erzeugen. Das ist nicht nur für das Klima gut, sondern bringt auch Versorgungssicherheit. Außerdem ist es eine interessante Kapitalanlage“, zeigt sich Landrat Robert Fischbach überzeugt. Er geht davon aus, dass durch das Projekt Dachbörse viele Dächer im Landkreis Marburg-Biedenkopf gefunden werden können, um Solarstrom zu produzieren.



Jörg Hartmann von E.ON Mitte AG, Landrat Robert Fischbach und Volker Klös stellen im Januar 2009 die Dachbörse vor.

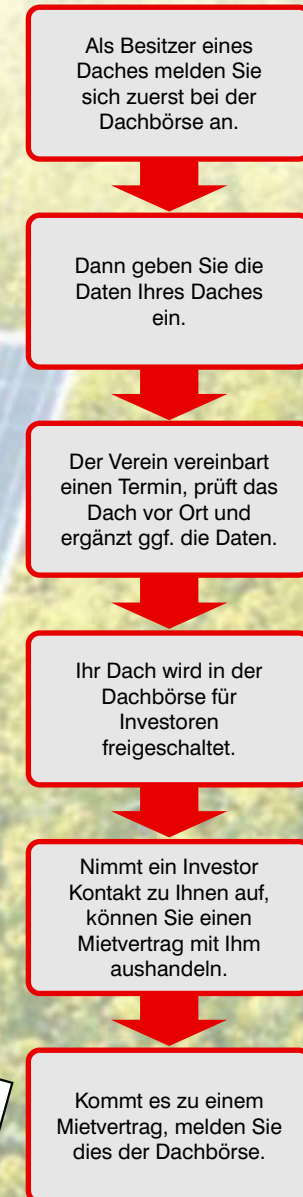
So einfach funktioniert die Dachbörse

... für Investoren



Sie finden die Dachbörse unter www.regio-energie.org im Internet

... für Dachgeber



Die Dachbörse ist für Dachgeber kostenfrei. Der Investor zahlt die Schutzgebühr von 50,- Euro erst nach Abschluss eines Mietvertrages.